



EURE ANSPRECHPARTNER VOR ORT:

Martin Donat
Telefon: 0345-135 89-12

IG Metall Halle-Dessau
Böllberger Weg 26,
06110 Halle

Janek Tomaszewski
Telefon: 03941-442077

IG Metall Halberstadt
Bernhard-Thiersch-Straße 2,
38820 Halberstadt

Thomas Weber
Telefon: 0391-53293-29

IG Metall Magdeburg-Schönebeck
Ernst-Reuter-Allee 39,
39104 Magdeburg

Wer ist für mich zuständig?
QR-Code mit dem Smartphone scannen und Arbeits- oder Wohnort eingeben.
www.igmetall.de/vor-ort



Impressum

IG Metall Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, verantwortlich: Thorsten Gröger (v.i.S.d.P.); Fotos: Anto Bozzini (Seite 1), IGM (Seite 2), Fotolia/Ehrenberg-Bilder (Seite 4), MH - stock.adobe.com (Seite 6), privat (Seite 7), Fotolia/Kzenon (Seite 8); Gestaltung: Satzbau Hannover, Heinrich Kronlage; Druck: apm AG, Darmstadt; Internet: www.igmetall-nieder-sachsen-anhalt.de; E-Mail: bezirk.nieder-sachsen-anhalt@igmetall.de.



Markus Wente,
IG Metall-Bezirkssekretär
Niedersachsen und Sachsen-Anhalt,
verantwortlich für das
Metallhandwerk in Sachsen-Anhalt

GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER!

»Das Metallhandwerk ist ein Kernstück der IG Metall. Mit dem Tarifpaket für die Mitgliedsbetriebe der Metallinnungen haben wir einen wichtigen Schritt nach vorne gemacht.

»Einen rechtsverbindlichen Anspruch auf die tarifvertraglichen Leistungen aus dem Tarifpaket haben nur Mitglieder der IG Metall!«

Wir sind auf einem guten Weg: In harten, aber fairen Verhandlungen, konnten IG Metall und Arbeitgeber einen Flächentarifvertrag vereinbaren. Er regelt neben der Arbeitszeit und den Entgelten auch Urlaubsansprüche und Urlaubsgeld sowie Sonderzahlungen, Montagearbeiten und Altersvorsorge. Wichtig für alle Metallbauerinnen und Metallbauer: Einen rechtsverbindlichen Anspruch auf die tarifvertraglichen Leistungen haben nur Mitglieder der IG Metall!«

Es ist ein wichtiger Baustein für die Zukunft des Metallhandwerks in Sachsen-Anhalt. 19 Jahre Tariflosigkeit haben ihre Spuren hinterlassen. Die Metallbauerinnen und Metallbauer in Sachsen-Anhalt waren lange von der Tarifentwicklung abgekoppelt und auf die Gunst des Chefs angewiesen. Es ist der erste Schritt, die Entgeltverluste der letzten Jahre auszugleichen.



ANGEBOTE FÜR MITGLIEDER IM HANDWERK

Die IG Metall bietet im Handwerk moderne, flexible Tarifverträge sowie ein breites Bildungs- und Informationsangebot. In Brachenausschüssen werden die Ziele und Strategien der Gewerkschaftsarbeit festgelegt. Zudem bieten sie die Möglichkeit, sich mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Betrieben auszutauschen.

Gemeinsam in die Offensive gehen!

Nichts fällt vom Himmel. Nur durch eine einflussreiche, starke IG Metall, können tarifliche Ansprüche verteidigt und neue Regelungen erstritten und erkämpft werden. Besonders wichtig: Ausschließlich Mitglieder haben einen Rechtsanspruch auf Leistungen aus dem Tarifvertrag.

Einfach Mitglied werden:

QR-Code mit dem Smartphone scannen oder im Internet www.igmetall.de/beitreten aufrufen. Formulare gibt es auch beim Betriebsrat



Bezirk Niedersachsen
und Sachsen-Anhalt

Metallhandwerk
in Sachsen-Anhalt



BESSER MIT TARIF!
BESSER MIT IG METALL

**Neues IG Metall-Tarifpaket für das
Metallhandwerk in Sachsen-Anhalt**



TARIFLOSER ZUSTAND IN SACHSEN-ANHALT HAT EIN ENDE

Die IG Metall hat ein Tarifpaket für das Metallhandwerk ausgehandelt.

1999 hatte die Landesinnung Metall das letzte Mal mit der IG Metall einen Entgelttarifvertrag verhandelt. Seitdem herrschte tarifpolitische Leere. Die Kolleginnen und Kollegen waren auf die Gunst ihrer Chefs angewiesen. Keine guten Voraussetzungen für gute Arbeitsbedingungen und eine faire Entlohnung.

Die Folge: Teils nur 20 Tage Urlaub, eine Arbeitszeit von weit mehr als 40 Stunden pro Woche, weder Urlaubsgeld noch Weihnachtsgeld, und Lohnerhöhungen nur, wenn es dem Chef passt.

Ab 1. Januar 2018 wird alles anders: Für die rund 300 Mitgliedsbetriebe des Landesinnungsverbandes Sachsen-Anhalt gibt es wieder Tarifverträge mit der IG Metall. Damit profitieren die Beschäftigten erstmals wieder von regelmäßigen Entgeltsteigerungen und gesicherten Arbeitsbedingungen.

NEUE PERSPEKTIVEN – GESICHERTE ZUKUNFT

Das Tarifpaket für das Metallhandwerk schafft eine neue Perspektive: mit besserem Einkommen, weniger Arbeitszeit, mehr Urlaub sowie Urlaubsgeld und Sonderzahlung. In konzentrierten Verhandlungen hat die IG Metall ein zukunftsfähiges Paket mit deutlichen Verbesserungen für die Beschäftigten ausgehandelt.

Für die Innungsbetriebe gilt ab Januar 2018 in Sachsen-Anhalt der IG Metall-Tarifvertrag. Auf die vereinbarten Tarifregelungen haben ausschließlich Mitglieder der IG Metall einen verbrieften Rechtsanspruch.

Wichtig: Bisherige bessere Regelungen bleiben bestehen!

DIE ECKPUNKTE DES TARIFVERTRAGES

Steigende Entgelte

Das Eckentgelt beträgt ab Inkrafttreten mindestens 11,33 Euro/Stunde bei einem Monatseinkommen von 1922 Euro für ausgebildete Fachkräfte.

Bereits heute höhere Einkommen bleiben bestehen!

Wöchentliche Arbeitszeit

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.



Mehrarbeitszuschläge

Der Mehrarbeitszuschlag wird ab der 40. Stunde bezahlt. Er beträgt für jede Mehrstunde 25%.

Ausbildungsvergütungen

	2018	2019
1. Ausbildungsjahr	420 Euro	440 Euro
2. Ausbildungsjahr	480 Euro	500 Euro
3. Ausbildungsjahr	540 Euro	560 Euro
4. Ausbildungsjahr	600 Euro	620 Euro

Auszubildende erhalten volles tarifliches Urlaubs- und Weihnachtsgeld!



Weihnachtsgeld

50 Prozent eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes werden als Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) mit dieser Staffelung (bezogen auf Betriebszugehörigkeit) gezahlt:

ab Eintritt	20%,
nach 8 Monaten	30%,
nach 20 Monaten	40%,
nach 32 Monaten	50%.

Das ist ein rechtsverbindlicher Mehrwert!

Urlaubstage

Der Jahresurlaub beträgt 28 Arbeitstage bei bis zu 5 Jahren Betriebszugehörigkeit, 29 Arbeitstage bei 5 bis 10 Jahren Betriebszugehörigkeit, 30 Arbeitstage ab 10 Jahren Betriebszugehörigkeit.

Bislang gab es nur einen verbrieften gesetzlichen Anspruch von 20 Arbeitstagen!

Urlaubsgeld

Das zusätzliche Urlaubsgeld beträgt 50 Prozent eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

Bislang gab es keinen verbindlichen Anspruch auf zusätzliches Urlaubsgeld!

Betriebliche Altersvorsorge

Der Arbeitgeberzuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge beträgt jährlich 16% der Entgeltgruppe 5. Sie wird durch die tariflichen Entgeltsteigerungen jährlich erhöht.

Bislang haben vereinzelt Arbeitgeber 318 Euro als Festbetrag gezahlt, ohne Dynamisierung und ohne Rechtsanspruch!

